

№ 10.

HEDWIGIA.

1882.

Notizblatt für kryptogamische Studien,
nebst Repertorium für kryptog. Literatur.
Monat October.

Inhalt: Ludwig, *Polyporus agaricicola*. — Rehm, Bemerkungen über Ascomyceten IV. — Repertorium: Rostafinski, *Hydrurus* und seine Verwandtschaft. — Schröter, Beitrag zur Kenntniss der nordischen Pilze. — Breidler und Förster, Laubmoosflora von Oesterreich-Ungarn. — v. Thümen, Beiträge zur Pilzflora Sibiriens. — Kurze Notiz. — Wohnungs-Veränderung. — Todes-Anzeige.

***Polyporus agaricicola* Ludwig nov. spec.**

Polyporus agaricicola resupinatus carnosus, pileo albo aequaliter tenui postice substrato innatus, orbicularis; margine porifero revoluto; poris magnis inaequaliter angulatis vel sinulosis, albo-pallescens sed tactu paullo cruentatis, stratum contiguum heterogeneum formantibus. Ad pileum Amanitarum in pinetis prope Greiz.

Der fast kreisrunde ca. 30 mm breite und 3 mm dicke Löcherpilz schmarotzt auf der Oberseite des Hutes von *Amanita pantherina* (DC), in dessen Mitte er rücklings angewachsen ist. Die Oberhaut des Pantherschwammes fehlt hier. Die gleichmässig 1—1½ mm dicke Hutschicht des Pilzes ist rein weiss, die etwa 2 mm dicke Porenschicht weisslich und deutlich von jener zu unterscheiden. Die Oberseite bilden die, auch den nach unten umgeschlagenen Hutrand bedeckenden, weiten, rundlichen bis fast labyrinthförmigen ungleichen, mit dicken, stumpfen, kahlen, fleischigen Scheidewänden versehenen Poren. Bei Verletzung färbt sich diese Schicht schwach röthlich. — Die Basidien tragen 4 fast kugelige Sporen. Der Hut des Pantherschwammes zeigt keine wesentliche Verunstaltung durch seinen Parasiten. Ich fand den Pilz im Anfang des September im Nadelwald bei Schönfeld b. Greiz.

Greiz, d. 19. Sept. 1882.

Dr. F. Ludwig.

Dr. Rehm: Bemerkungen über Ascomyceten.IV. *Phaeodidymae* Sacc.

1. *Didymosphäria acerina* Rehm. cfr. Sacc. syl.
I p. 714.
exs. Thümen myc. 1545. Rehm ascom. 237. Kunze
92, 328.
Porus J intense +.